



St. Martin Wiblingen



St. Franziskus Wiblingen



St. Anton Unterweiler



Hl. Kreuz Gögglingen



St. Laurentius Donaustetten



**Seelsorgeeinheit
Ulm-Basilika**

Heilig-Kreuz-Fest am Freitag 14. September 2018 in Wiblingen

Mit Seiner Eminenz Walter Kardinal Kasper aus Rom
im doppelten Jubiläumsjahr – 925 Jahre Klostergründung – 25 Jahre Erhebung zur Basilika

In diesem Jahr 2018 feiern wir das Heilig-Kreuz-Fest in Wiblingen am Festtag selbst, direkt am Freitag 14. September. Denn in diesem Jahr sind es genau 925 Jahre seit der Gründung des Klosters Wiblingen im Jahr 1093. Die Grafen von Kirchberg hatten das Kloster gestiftet, die ersten zwölf Mönche aus St. Blasien geholt und den kostbaren Kreuzpartikel, der hier seither große Verehrung findet, dem Kloster vermacht. Das ist das erste Jubiläum in diesem Jahr.

Das zweite Jubiläum ist die Erhebung zur Basilika durch Papst Johannes Paul II. zur Basilika vor 25 Jahren anlässlich des 900-jährigen Jubiläums der Klostergründung. Diese Erhebung macht deutlich, was ich als Pfarrer auch hier erleben kann, dass viele Menschen hier im Gebet vor dem Kreuz Kraft finden und das seit mehr als 900 Jahren. Ja, diese Kirche ist ein Kraftort, zu dem auch heute viele Menschen strömen.

Der Geigenbauer Martin Schleske schreibt in seinem Buch „Der Klang“ von Klanghölzern, die aber gerade unter schwierigsten und widrigsten Bedingungen im Hochgebirge gewachsen sind. So ein Klangholz ist für mich das Holz des Kreuzes Jesu geworden, da er ganz für uns Menschen da war, und ganz viel für uns ertragen und erduldet hat bis hinein in den Tod. Daher bringt das Holz des Kreuzes diese Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu seit über 2000 Jahren zum Klingen. Gläubige finden schon viele Generationen lang Kraft im Gebet vor dem gekreuzigten Herrn, der selbst alles Schwere im Leben durchgemacht hat und der gerade deswegen, wegen seiner eigenen menschlichen Erfahrungen, Ansprechpartner und Halt in allen Situationen des Lebens ist. Das ist zutiefst meine eigene Glaubenserfahrung. In der Begegnung mit dem gekreuzigten Jesus ist die Kraft des

Evangeliums, die im Geheimnis des Todes Jesu am Kreuz und der Auferstehung begründet liegt, eine kostbare Entdeckung. Das Thema der Kreuzauffindung ist auch dreimal in der Basilika dargestellt: Über dem Chorraum die Kreuzauffindung im 4. Jahrhundert im Heiligen Land durch Kaiserin Helena, der Mutter von Kaiser Konstantin. In der Kuppel das große Deckenfresko, das die glückliche Rückkehr nach Jerusalem des von den Persern geraubten Kreuzes im 7. Jahrhundert zeigt. Schließlich ist in den vier Ecken des Chorraums die Wiederauffindung des verloren geglaubten Wiblinger Kreuzpartikels im 17. Jh. dargestellt.



Diese Botschaft vom Kreuz verbindet – nicht nur über den Glauben von Generationen hinweg, sondern auch Orte und Länder, wie hier Gögglingen mit dem Kloster in Wiblingen, da ein Teil des Wiblinger Kreuzpartikels auch in der Gögglinger Heilig-Kreuz-Kirche verehrt wird. So ist es

schon auffallend, dass in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit ein großes Kreuz über dem Altar das Zentrum des Kirchenraums ausmacht. Beim diesjährigen Heilig-Kreuz-Fest wollen wir daher Zeugnis davon geben, welcher Segen und welche Kraft in der Begegnung mit Jesus, unserem gekreuzigten Herrn liegt, wie er immer für uns da ist, und ein offenes Ohr hat. Daher hat die diesjährige Feier zwei besondere Akzente:

Reiterprozession mit Segnung von Pferden und Reitern mit der Heilig-Kreuz-Reliquie um 18.00 Uhr im Klosterhof und Festgottesdienst in der Basilika um 18.30 Uhr mit Walter Kardinal Kasper aus Rom.
Pfarrer Ulrich Kloos

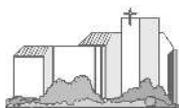
Tagesausflug der Seelsorgeeinheit

am Samstag, 01. September, nach Bad Waldsee, Wurzacher Ried, Schloß Zeil und Buxheim. Gottesdienst in Bad Waldsee mit Pfarrer Kloos. Fahrt mit der Torfbahnle durch das Wurzacher Ried, Parkbesichtigung von Schloss Zeil. Führung in der Kartäuserklause in Buxheim. Kosten: € 25,00 Anmeldung: in allen Pfarrämtern der Seelsorgeeinheit

Fußwallfahrer Scheidegg

Die Aussendung der Gruppe findet am Montag 17. September um 9 Uhr in der Basilika statt. Der Abschlussgottesdienst ist in der Kapelle St. Stephan in Genhofen (bei Oberstaufen) am Freitag 21. September um 10:30 Uhr. Hierzu sind die Gemeindemitglieder der SE recht herzlich eingeladen. Weitere Info erfolgt über die Homepage bzw. die Aushänge.

Ulrich Partl



Aktuelles aus St. Franziskus Gedanken zur

Gemeindeversammlung

„Lasst uns gemeinsam glauben, gestalten, feiern“

Gastfreundschaft ist ein zentrales Thema für Kirche und Gemeinde. Diese gilt es ganz konkret zu leben. Das gilt global, was auch im Kommunionstreit gerade immer wieder thematisiert wird von der Mehrheit der deutschen Bischöfe, dass wir denen, die nach dieser Kraftquelle der Eucharistie aufrichtig verlangen, sie auch von Herzen gewähren. Das gilt aber auch für den Umgang in der Gemeinde, dass wir als Gemeinde so leben, dass Menschen sich willkommen fühlen und ein Gefühl der Heimat haben. Das ist eine Haltung, da hilft kein Zehn-Punkte-Programm.

Das zweite ganz Wesentliche ist, dass wir die zentrale Botschaft des Evangeliums immer wieder verinnerlichen und das DASEIN Gottes bezeugen, durch unsere Worte in Gesprächen, aber vor allem durch unser Tun, unser DASEIN für andere Menschen. Das ist oft die beste Verkündigung ohne Worte. Wenn Menschen spüren, dass wir für sie da sind, dann machen sie die Erfahrung, dass Gott ganz konkret an ihrer Seite ist, in Gestalt des Menschen, der für sie da ist. Und sie



Ministranten aus Donaustetten 2018

Foto: Jürgen Feind

spüren, wir tun das aus der Erfahrung unseres Glaubens, dass Gott an unserer Seite ist.

Pfarrer Ulrich Kloos



Aktuelles aus St. Laurentius, Hl. Kreuz und der evangelischen Riedlengemeinde

Ökumenische KGR-Sitzung

Im Juni trafen sich die Kirchengemeinderäte aus Heilig Kreuz Göggingen, St. Laurentius Donaustetten und der evangelischen Riedlengemeinde zu einer gemeinsamen Sitzung im Ulrikahaus. Pfarrer Andreas Wündisch und Dekan Ulrich Kloos äußerten sich zum Thema Eucharistie und Abendmahl, welche Auffassung uns trennt und welche uns eint. Entgegen landläufiger Meinung glauben evangelische Christen beim Abendmahl ebenfalls an die Präsenz Jesu in Brot und Wein. Außerdem sind alle Christen zum evangelischen Abendmahl geladen, sofern sie es mit ihrem Gewissen vereinbaren können. Des Weiteren stellte Dekan Kloos die 2011 von Dekan Ernst-Wilhelm Gohl (ev.) und Dekan Matthias Hambücher (kath.) herausgegebene „Charta Oecumenica“ vor. Sie steht unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“ und es wurden in ihr Stan-

dards für verschiedene Bereiche des Zusammenlebens und -arbeitens formuliert.

In Göggingen und Donaustetten wird ebenfalls versucht, gemeinsam als christliche Kirchen aufzutreten. So gibt es z.B. den ökumenischen Gottesdienst beim Donausommer und die Kollekte kommt der gemischt-konfessionellen Nachbarschaftshilfe „Die Brücke“ zu Gute. Auch die Einschulungsfeier für die Erstklässler findet mit Vertretern von beiden Kirchen statt. Seit einem Jahr stehen Ökumenebeauftragte aus jeder Gemeinde in Kontakt. Ebenfalls seit einem Jahr treffen sich evangelische und katholische Christen zu einem monatlichen Bibelkreis. Wir können gesellschaftlich viel mehr bewirken, wenn wir zusammen Ressourcen und Netzwerke nutzen.

Annemarie Mann

Das Brot des Lebens trotz Zöliakie

Christen, die an einer Glutenunverträglichkeit leiden, müssen jetzt nicht mehr auf den Kommunionempfang verzichten. Es besteht die Möglichkeit, Hostien zu erhalten, die aus Weizenstärke gebacken wurden. Diese werden von den Betroffenen gut vertragen und entsprechen den kirchenrechtlichen Bestimmungen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf frühzeitig an den zuständigen Messner oder an Ihr Pfarrbüro.

Pastoralreferent Christoph Esser

Vers des Monats

„Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils.“

Jesaja 12:3

Die Urlaubszeit steht bevor. Die meisten werden ihren Urlaub wohl irgendwo am Wasser, am Meer verbringen. Das Wasser stellt eine willkommene Abkühlung zur schwülen Hitze des Sommers dar. Das gilt auch für die Ruhe und Zurückgezogenheit im Urlaub – ein willkommener Kontrast zum stressigen Alltag. Ich will mir in diesem Urlaub die Zeit nehmen, mich physisch und seelisch auszuruhen. Ich will auftanken bei Gott. Freude schöpfen aus den Quellen des Heils.

Kevin Fischer

20 Jahre Priester – Ein Leben für Gott und die Menschen

Am 4. Juli 2018 jährte sich meine Priesterweihe bereits zum 20. Mal. Die Frage warum ich Priester geworden bin wird mir oft gestellt. Meine Antwort darauf: „Ich möchte Gott und den Menschen dienen.“

Mein Leben Gott geweiht

Seit meinem elften Lebensjahr hatte ich den Wunsch Priester zu werden. Gleich nach Kommunion und Firmung übernahm ich Dienste als Ministrant, Leiter beim Herz Jesu Gebet und der Legio Maria beim Rosenkranzgebet. Nach der 7. Klasse legte ich die Aufnahmeprüfung für das Seminar Minor, das ist eine Secondary School mit besonders religiösem Zweig, ab. Nach meinem Abitur absolvierte ich ein Jahr beim National Service (vergleichbar mit der Bundeswehr). Im Anschluss trat ich sofort in den Orden ALCP/OSS ein, dem ich auch heute noch angehöre. Das Opus Spiritus Sancti (OSS) (Werk des Heiligen Geistes) ist eine römisch-katholische Organisation, die aus fünf Gemeinschaften besteht und 1950 von dem katholischen deutschen Priester Bernhard Bendel gegründet wurde. In vielen Ländern der Erde sind wir seither als Missionare tätig, Deutschland, USA, Afrika, Indien und auf den Philippinen. Das Bruderhaus in Sabuko war ab jetzt meine Heimat. Dort lernte ich die Sprachen Griechisch und Latein, beschäftigte mich mit Spiritualität und der vielfältigen Arbeit mit den Menschen, Tieren und der Feldarbeit. Zwei Jahre lang (1989/90) studierte ich Philosophie am Ntungamo Seminar (Region Bukoba). Ein weiteres Jahr Grundausbildung in Sabuko, vier Jahre Theologiestudium im Segelea Seminar in Daressalam, ein Jahr Praktikum in der Pfarrei in Sabuko und 6 Monate Diakonat in Moshi waren weitere Stationen meines Studiums.

Priesterweihe in Moshi

Am 4. Juli 1998 wurde ich von Bischof Amedeus Msarikie in Moshi zum Priester geweiht. Nun hatte ich das erreicht, was mir immer wichtig war. „Mein Herz war fröhlich und mein Innerstes von Gott erfüllt!“ Ich trat die Nachfolge Jesu mit ganzem Herzen an und habe es niemals bereut, diesen Weg gegangen zu sein. Zwei Jahre war ich Novizmeister in Mol-

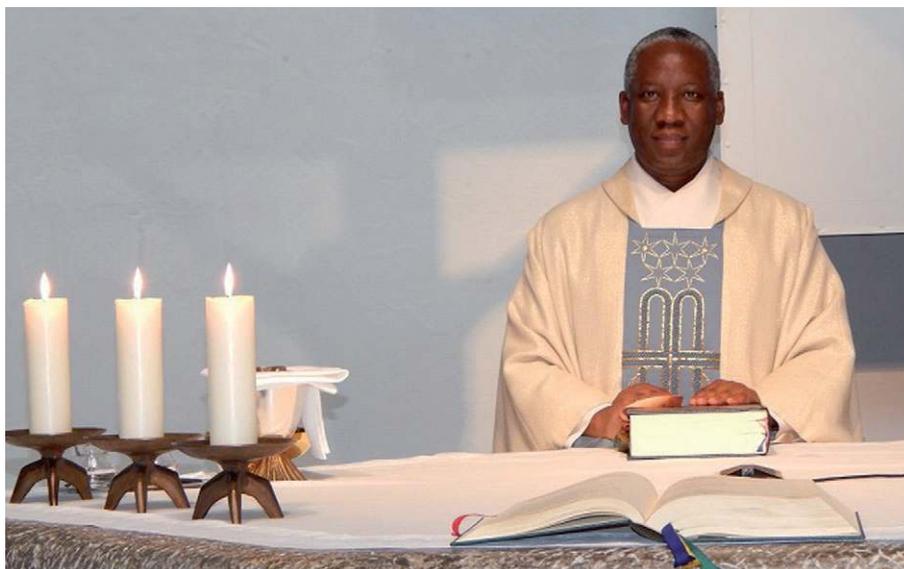


Foto: Renate Babic

angi bevor ich für ein 3-jähriges Studium nach Rom aufbrach, um dort das Lizentiat für Jugendarbeit und Katechese zu erlangen. Zurück in Sabuko war ich bis 2009 als Lehrer für angehende Priester zuständig. Weitere zwei Jahre arbeitete ich in der Pfarrei Babati (Diözese Mbulu).

Frieden, Ruhe und Gottvertrauen

Das sind für mich Grundsätze nach denen ich lebe. Mit diesem Gottvertrauen fühlte ich mich auch bestärkt in der Aufgabe, die mich in Deutschland erwartete. Der damalige Provinzial Fr. Beatus Urasa (der seit 24. Juni 2018 Bischof in Sumbawanga ist) schickte mich 2012 nach Frankfurt. Bis 2013 lernte ich dort die deutsche Sprache und wurde auf meine zukünftige Arbeit vorbereitet. Seither bin ich hier in der SE Ulm-Basilika als Priester tätig.

Priester in Tanzania und Deutschland

Kirche hat sich im Laufe der Zeit verändert. Pfarrer sind heutzutage Manager, müssen sich mit viel Bürokratie auseinandersetzen. Vieles ist Gremienarbeit und nicht immer ganz einfach. Während in Tan-

zania der Priester über alles entscheidet, geht in Deutschland ohne Beschluss mit dem zuständigen Gremium gar nichts. Hier läuft alles organisierter ab, in Tanzania ist alles familiärer und gemeinschaftlicher. Die Grenzen eines Priesters in Deutschland sind schneller erreicht. Man muss überlegen, was fällt noch in meinen Zuständigkeitsbereich und wo sind meine Grenzen.

Fazit

Als Priester muss man sich ständig verändern, anpassen. Jeder Ort ist anders. Das ist eine große Herausforderung. Aber mit Gottes Hilfe und seiner grenzenlosen Liebe ist alles möglich.

Pater Laurent Mtaroni



Foto: Jürgen Feind

Gottesdienste vom 26. Juli 2018 - 20. September 2018 (sämtliche Angaben ohne Gewähr!)

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
 Unterweiler: St. Anton
 Gögglingen: Hl. Kreuz | Donaustetten: St. Laurentius

Juli	St. Franziskus Basilika	Hl. Kreuz	Hl. Familie
26. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
27. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
19:30 Taizégebet		X	
28. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)			
16:00 Beichtgelegenheit		X	
17:00 Eucharistiefeier		X	
29. So 09:00 Wort-Gottes-Feier		X	
09:00 Eucharistiefeier			X
10:30 Eucharistiefeier	X		
17:00 Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern im Freien		X	
31. Di 18:30 Eucharistiefeier		X	
August			
1. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X
2. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
3. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
09:30 bis 11:00 Uhr Stille Anbetung		X	
18:00 Beichtgelegenheit			X
18:30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag			X
4. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)		X	
17:00 Eucharistiefeier		X	
5. So 09:00 Eucharistiefeier		X	
09:00 Eucharistiefeier		X	
10:30 Eucharistiefeier	X		
10:30 Eucharistiefeier			X
7. Di 18:30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus)			
8. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X
9. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
10. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
18:30 Laurentiusandacht (St. Laurentius)			
11. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)		X	
17:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe		X	
12. So 09:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe		X	
10:30 Eucharistiefeier	X		
09:00 Eucharistiefeier			X
14. Di 18:30 Eucharistiefeier		X	
15. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe			X
18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	X		
16. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
17. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
18. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)		X	
17:00 Eucharistiefeier		X	
19. So 09:00 Eucharistiefeier mit Taufe		X	
09:00 Eucharistiefeier		X	
10:30 Eucharistiefeier	X		
10:30 Eucharistiefeier			X
21. Di 18:30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus)			
22. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X
23. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
24. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
25. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)		X	
17:00 Eucharistiefeier		X	
26. So 09:00 Wort-Gottes-Feier		X	
09:00 Eucharistiefeier			X
10:30 Eucharistiefeier	X		
28. Di 18:30 Eucharistiefeier		X	
29. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
 Unterweiler: St. Anton
 Gögglingen: Hl. Kreuz | Donaustetten: St. Laurentius

August	St. Franziskus Basilika	Hl. Kreuz	Hl. Familie
30. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
31. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
19:30 Taizégebet		X	
September			
1. Sa 11:00 Taufe	X		
14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)			
17:00 Eucharistiefeier		X	
2. So 09:00 Eucharistiefeier		X	
09:00 Eucharistiefeier	X		
10:30 Eucharistiefeier			X
10:30 Eucharistiefeier	X		
4. Di 18:30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus)			
5. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X
6. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
7. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
09:30 bis 11:00 Uhr Stille Anbetung		X	
15:00 Stunde der Barmherzigkeit	X		
18:00 Beichtgelegenheit			X
18:30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag			X
8. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)		X	
16:00 Beichtgelegenheit		X	
17:00 Eucharistiefeier		X	
9. So 09:00 Eucharistiefeier, anschl. Franziskusfrühstück		X	
10:30 Eucharistiefeier	X		
10:30 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Sektempfang			X
11. Di 18:30 Eucharistiefeier		X	
12. Mi 07:45 Schuljahresanfangsgottesdienst Gymnasium und Realschule		X	
09:15 Ökum. Einschulungsgottesdienst Regenbogenschule		X	
10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X
13. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
09:00 Ökum. Einschulungsgottesdienst Tannenplatzgrundschule		X	
18:30 Eucharistiefeier			X
14. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit		X	
09:00 Ökum. Einschulungsgottesdienst			X
18:30 Festgottesdienst – Hl. Kreuz-Fest mit dem Basilikachor und Instrumentalisten, Festpredigt S. Em. Walter Kardinal Kasper, Rom	X		
15. Sa 14:00 Wort-Gottes-Feier (Tannenhof)		X	
16:00 Beichtgelegenheit		X	
17:00 Eucharistiefeier		X	
16. So 09:00 Eucharistiefeier		X	
09:00 Eucharistiefeier	X		
10:30 Firmung der Seelsorgeeinheit			X
10:30 Eucharistiefeier			X
18. Di 18:30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus)			
19. Mi 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)			
18:30 Eucharistiefeier			X
20. Do 09:00 Eucharistiefeier	X		
18:30 Eucharistiefeier			X
Wöchentliche Termine			
Mo 17:00 Ort des Zuhörens nicht am 13. und 27.08. sowie 03. u. 10.09.	X		
Mo ab 10.09. 18:00 Montagsgebet	X		
So, Mi, Do 18:00 Rosenkranz	X		
Mo, Mi 17:00 Rosenkranz		X	
Mi 18:00 Rosenkranz/Gebetskreis			X
Fr 18:30 Rosenkranz	X		
Fr 19:00 Rosenkranz/Gebetskreis			X

IMPRESSUM Die vorliegende Ausgabe ist das Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika für die Kirchengemeinden St. Martin Wiblingen mit St. Anton Unterweiler, St. Franziskus Wiblingen, Hl. Kreuz Gögglingen und St. Laurentius Donaustetten.

Herausgeber: Kirchengemeinderat Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika · **Druck:** Ausgabe 6, Juli 2018

Bilder: Redaktionsteam / Veranstalter / Pressestellen / mv-verlag Landthaler-Pfeifle / Datenbanken

Herstellung: mv-verlag + marketing Landthaler-Pfeifle GbR, Ulm-Wiblingen

Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben. © 2018 mv-verlag ulm. Die nächste Ausgabe erscheint mit WIBLINGEN aktuell Nr. 7/2018 am 21.09.2018 mit einer Laufzeit bis 26.10.2018. **Redaktionsschluss** für Beilage 7/2018 ist der 07.09.2018, email: Kirche.ulmsued@ulm-basilika.de, Weitere Termine und Informationen unter: www.ulm-basilika.de